

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Dr. Wolfgang Andriske Erster Beigeordneter	22.11.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Umweltschutzstunden an Gladbecker Grundschulen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Umweltschutz heißt Rücksicht nehmen auf Boden, Wasser sowie Luft, Tiere und Pflanzen. Ohne Wissen und die Bereitschaft zur Bewusstseinsveränderung und ohne praktische Umweltbildung ist das aber nicht möglich.

Umweltbewusstsein zu erzeugen muss so früh wie möglich anfangen. Deshalb ist der Umweltgedanke auch in den Schulen durch vielfältige Aktionen zu verankern. Eine Möglichkeit ist, sogenannte „Umweltstunden“ an den Schulen durchzuführen.

Das Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21 führt zusammen mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) seit dem Jahre 2002 an allen Gladbecker Grundschulen Umweltstunden durch. Die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit der Gründung im Jahre 1958 über 20 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Umweltgedanken vertraut gemacht hat. Die Umweltschutzstunden in den Schulen halten ehrenamtlich tätige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DUA ab (gegen Aufwandsentschädigung). Voraussetzungen hierfür sind vor allem gute Kenntnisse über die zu vermittelnden Stoffe und pädagogische Fähigkeiten. Dies beinhaltet eine ständige Fortbildung, da die Unterrichtsstunde auf einem qualitativ hohem Niveau stehen muß. Die Stunden werden inhaltlich mit dem Lehrplan und der Schulleitung abgestimmt.

Die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Deutschen Umwelt-Aktion machen den Schulen Angebote über Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themenfeldern, die sich die Lehrerinnen und Lehrer frei aus dem Angebot aussuchen können. Hierbei handelt es sich z.B. um

- Papierschöpfen (Klassenraum), 1.-4. Jahrgang
- Der Boden lebt (Wald), 1.-4. Jahrgang
- Der Regenwurm – leben und arbeiten in der Finsternis (Wald), 1.-3. Jahrgang
- Energie erleben und verstehen (Klassenraum), 3.-4. Jahrgang
- Bionik (Klassenraum), 4. Jahrgang
- Wale (Klassenraum), 1.-4. Jahrgang
- Spinnen (Wald, Herbst), 2.-4. Jahrgang

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Abfall (Klassenraum), 1.-4. Jahrgang
- Wasser (Klassenraum), 4. Jahrgang
- Solarenergie (Klassenraum), 4. Jahrgang

Alle Themen verbindet eine kindgerechte Aufbereitung. Es wird die Möglichkeit geboten, Kindern auf den ersten Blick trockene oder schwierige Sachverhalte einfach und lebendig zu vermitteln. Geschult werden – auch aus Gründen der Gleichbehandlung – jeweils eine Jahrgangsstufe in allen Gladbecker Grundschulen, so dass im Laufe von 4 Jahren alle Kinder der Gladbecker Grundschulen die Chance haben, an dieser Aktion teilzunehmen.

Finanziert wurden bislang die Unterrichtsstunden aus Mitteln des Referates für Umwelt und Lokale Agenda 21, einer Spende der Stadtparkasse sowie aus Mitteln, die die Stifterfirmen des Umweltschutzes der Stadt Gladbeck zur Verfügung gestellt haben.

Die Resonanz der Schulen ist ausgesprochen positiv. Dies geht u.a. aus den beigefügten Presseauschnitten hervor. Darüber hinaus hat z.B. die Pestalozzischule auf ihrer Internet-Seite (www.pestalozzischule-gladbeck.de) einen Bericht über die letzte Veranstaltung im Oktober 2004 eingestellt. Insgesamt konnten von 2002 bis 2004 rd. 3000 Schülerinnen und Schüler an den Umweltschutzstunden teilnehmen.

Sofern die Finanzierung gesichert werden kann, ist eine Fortsetzung auch im nächsten Jahr geplant.

In der Sitzung wird die für Gladbeck zuständige Mitarbeiterin der Deutschen Umwelt-Aktion – Frau Behrendt-Müller - anwesend sein. Im übrigen wird mündlich berichtet.

Anlage

Presseartikel

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister
I.V.

- Dr. Andriske -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: